

KFZ: IG Metall lehnt Tarifangebot ab

Berlin. Nach dem Scheitern der dritten Tarifverhandlung im Kfz-Handwerk hat die IG Metall am Donnerstag das Angebot als »Provokation« bezeichnet. Die Unternehmen in Berlin, Brandenburg und Sachsen boten ab August 2022 ein Prozent mehr und 300 Euro Coronaprämie im August 2021 für 24 Monate; die Prämie für Auszubildende lag bei 75 Euro. Die Gewerkschaft forderte in einer Pressemitteilung vier Prozent höhere Entgelte für zwölf Monate und eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen. Von einem Neuabschluss der Tarifverträge könnten rund 37.000 Beschäftigte in 3.400 Betrieben profitieren, hieß es. Der nächste Verhandlungstermin ist für den 25. Juni vereinbart. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404155.kfz-ig-metall-lehnt-tarifangebot-ab.html>